Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 93 (1942)

Heft: 4-5

Anhang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abb. 1. Einzugsgebiet eines gefährlichen Wildbaches, unten Weide, oben Wildheumäder. Beginnende Verrüfung.
Phot.: E. Heß, Bern.

Abb. 2. *Links:* Weide mit kurzem, dichtem Rasen und verhärtetem Boden.
Rechts: Nach zehnjähriger Schonung 50—80 cm hohes Gras, einen guten Wasserfänger bildend. Einsickerungszeit auf Weide 2—3 Stunden, im geschonten Gebiet 20—30 Minuten.
Phot.: E. Heß, Bern.

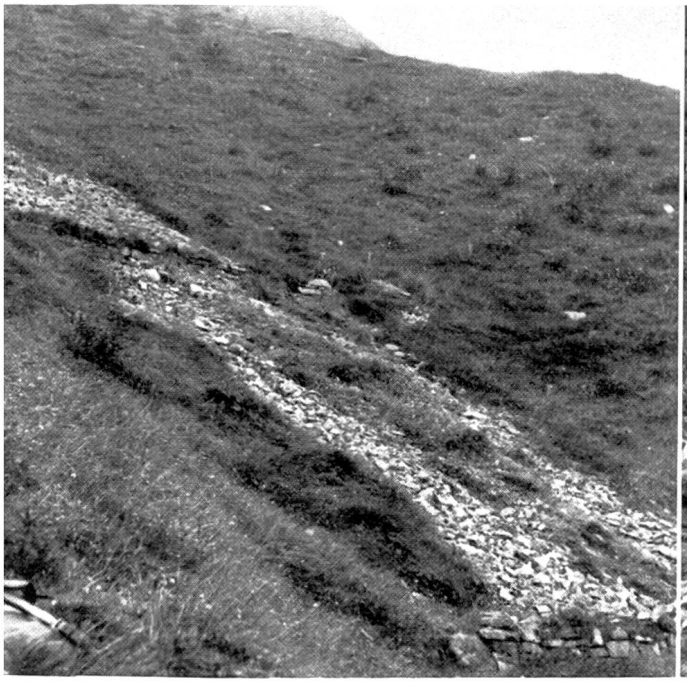
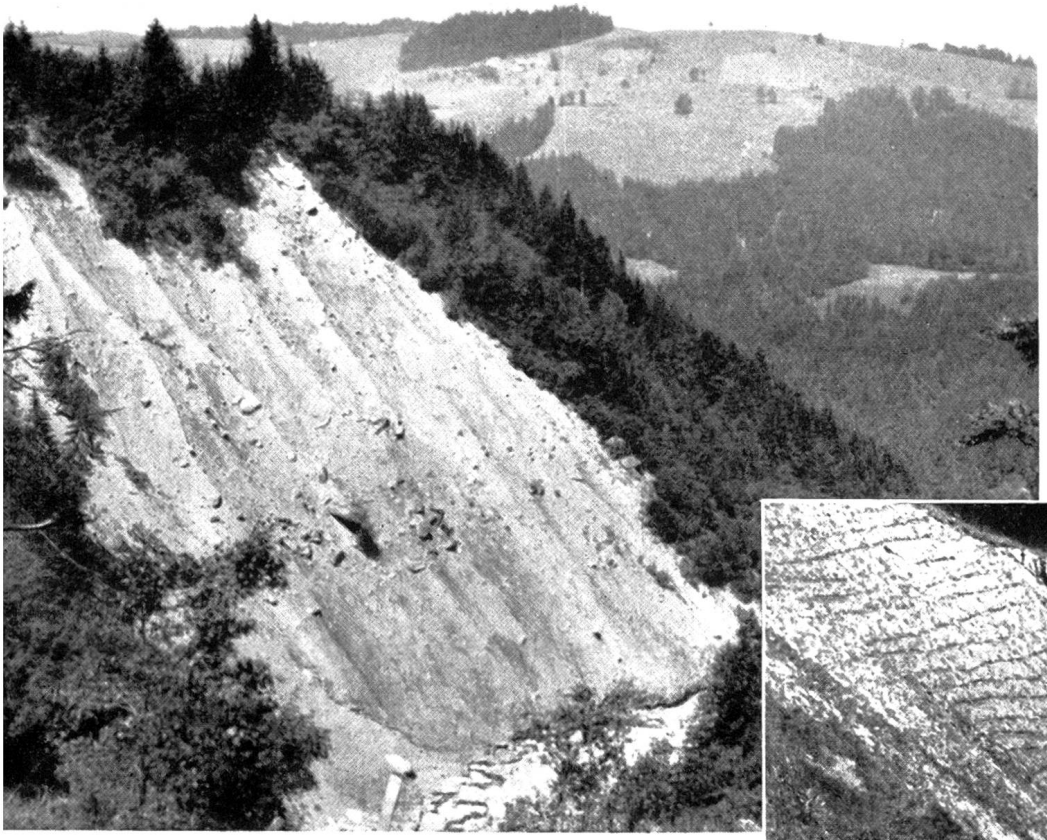
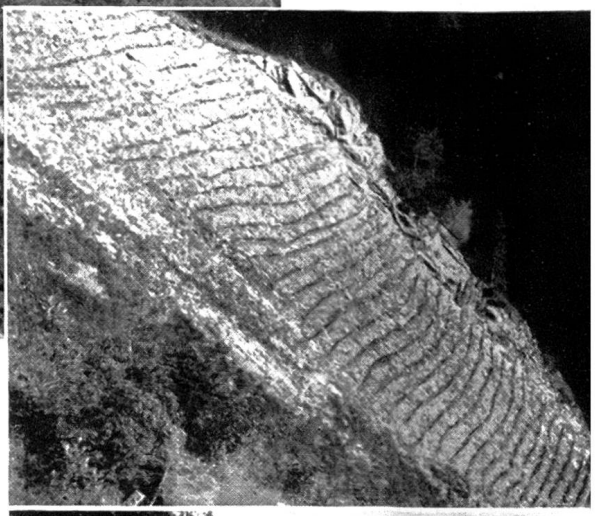


Abb. 3. Geröllhalde fast vollständig vergrast, nach 20jähriger Schonung des Gebietes.
Phot.: E. Heß, Bern.

Abb. 4. Vergrasung von Geröllhalden nach Erstellung von kleinen Querbauten und Schonung des Gebietes. Phot.: E. Heß, Bern.





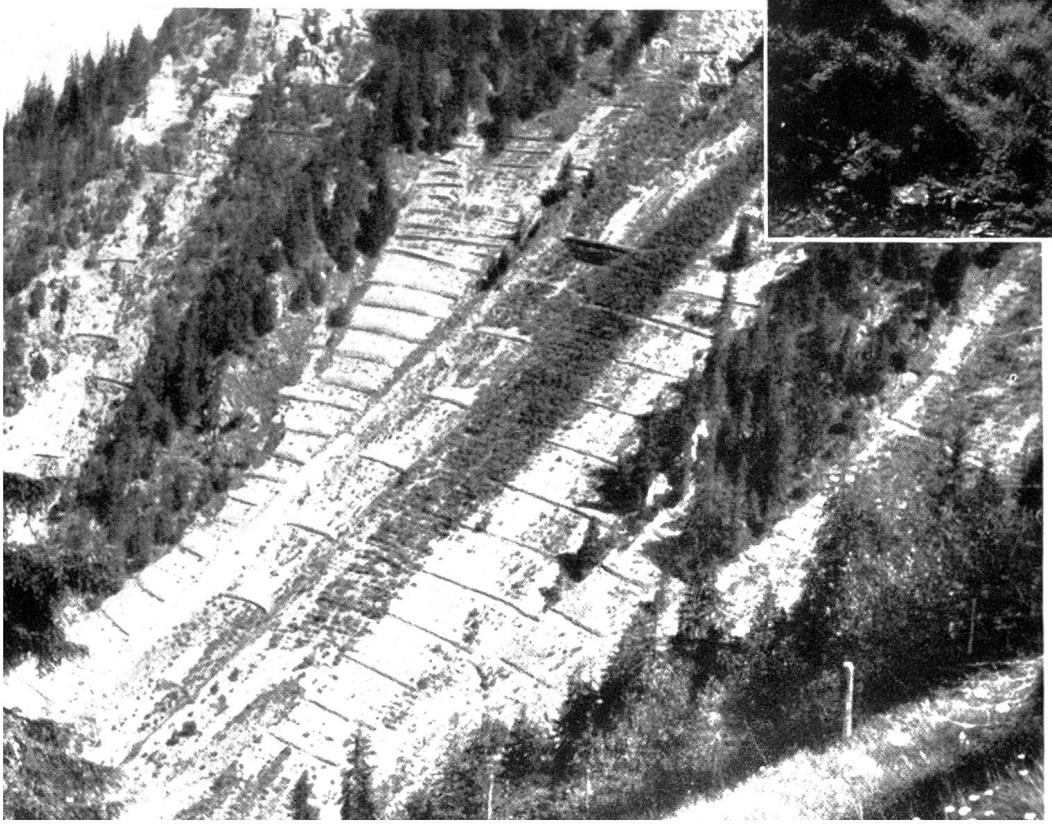


Abb. 5. Gefährliche Geschiebelieferanten im Einzuge eines Wildbaches.

Abb. 6. Begrünung von gefährlichen Schutthalden durch Rasencordon und Grassaaten.

Abb. 7. Mit Alpenerlen und Gras begrünte Schutthalde im Einzugsgebiet eines Wildbaches.

Abb. 8 Unschädlichmachen einer Schutthalde im Einzugsgebiet eines Wildbaches durch Grassaaten und Erlenpflanzungen.

Phot.: E. Heß, Bern.